

In den Fußspuren von Kaspar Hauser

von Nicolaas de Jong

Ungefähr 200 Jahre nachdem diese Persönlichkeit gelebt hat, ist die Thematik um ihn noch immer aktuell. Er wurde als 15jähriger Junge gefunden, der einsam gefangen saß, wodurch er nicht gut laufen und seine Seele rein bleiben konnte. Er wurde als das Kind von Europa angesehen; dies umso mehr, weil er möglicherweise der entführte Thronfolger des Hauses Baden-Baden war und auf diese Weise Einfluss auf die damalige Politik hätte nehmen können. Nach seiner Freilassung hat er noch viel in Bewegung gebracht, aber mit Anfang 20 wurde er ermordet, nachdem mehrere Mordversuche missglückt waren. Im Folgenden der Bericht von einem Ortsbesuch, an dem er nach seiner Freilassung gewesen ist und darüber, was man von seiner Thematik heute noch erkennen kann.



Eine unbekannte Geschichte

Die Bücher berichten oft, dass Kaspar Hauser um das Jahr 1812 herum geboren wurde, laut dem Datum, das auf dem Brief stand, den er bei sich trug, und dass er im Jahr 1833 nach einem Mordanschlag starb. 1828 wurde er unbeholfen laufend in Nürnberg angetroffen, erst in einen Raum für Landstreicher eingesperrt und dann mehr und mehr von Mitmenschen aufgenommen. So lernte er immer mehr vom gängigen Leben, wie Sprechen, Lesen und Schreiben. Dabei wurde er oft als Scharlatan angesehen, der die Aufmerksamkeit auf sich ziehen will oder als ein verwahrlostes Kind, das von adliger Abstammung war und durch Hofintrigen entführt und in Abgeschiedenheit eingesperrt worden war. Verschiedene Berichte, die über ihn erschienen, waren manchmal plötzlich verschwunden, was wiederum dem Gedanken Nahrung gab, dass er wirklich der vertriebene Thronfolger sein könnte. Es entstanden Pilgerfahrten zu ihm.

Einen Schritt tiefer in den inneren Beschreibungen von ihm geht Johanna von Keyserlingk, die Frau von Graf von Keyserlingk des Landgutes Koberwitz¹ in ihrem Buch über Kaspar. Sie war eine der nächsten Mitarbeiter Rudolf Steiners, selbst von schottisch-adeliger Abstammung, und, gemäß Steiner, jemand mit dem Bewusstsein des dritten Jahrtausends. Dies ist für sich genommen noch kein Grund um ihren Wahrnehmungen Aufmerksamkeit zu schenken, wäre da nicht die Tatsache, dass sie einen Teil der Persönlichkeit

von Kaspar Hauser ausmachte² und als solche innere Wahrnehmungen von seinem wahren Leben haben konnte. Sie beschreibt, dass Kaspar viel länger als angenommen unter den Menschen gewesen ist, bevor er eingesperrt wurde, und dass er auch danach an mehr Orten gewesen ist während er von u.a. Lord Stanhope umschwärmt wurde. Dieser wollte ihn eigentlich nach England holen, aber damit war er gerade zu spät. Gleichzeitig gibt sie an, dass seine Mutter Stephanie de Beauharnais, spätere von Baden, nicht eine adoptierte Tochter, sondern eigentlich ein uneheliche Tochter von Napoleon Bonaparte aus einem Verhältnis mit der Frau von Claude de Beauharnais war. Dadurch, dass dieser Graf sie adoptierte, ist dies nicht als Skandal nach aussen gedungen. Diese Mutter, also eine Gräfin De Beauharnais, ist drei Jahre nach der Geburt gestorben. Stephanie hat Kaspar einmal besucht und ist auf der Stelle ohnmächtig geworden, weil er so stark ihrem Mann, Karl von Baden, ähnelte. Kurzum: Kaspar hatte napoleonisches Blut in sich. Er konnte dann auch später kräftig mitfeiern und trinken, was seinen hellseherischen Wahrnehmungen nicht gut bekommen ist. Gleichzeitig waren viele Menschen darauf bedacht, dass diese Verbindung nicht nach aussen kommen sollte, denn er konnte sich plötzlich als der Thronfolger von Napoleon herausstellen. Also gab es Gründe genug für einen Mord.

So zeigen sich die Impulse, mit denen Kaspar auf die Erde gekommen war. Erstens die Entwicklung der hellseherischen Fähigkeiten in einem Menschenleib. Dies ist durch seine Einsperrung gut gelungen. Nachdem er gefunden worden war, konnte er sehr klar wahrnehmen, auch ohne mit den Augen zu schauen.³ Er hatte die Fähigkeit innere Farben und Formen über die Wahrheit bezüglich eines Wesens wiederzugeben. Goethe, ein Zeitgenosse, konnte mit dieser Fähigkeit nur spielerisch umgehen, sie noch nicht ausrichten. Zweitens hätte er tatsächlich die Politik von Europa beeinflussen können, falls er das hätte ausleben können.

Vor Ort

Mit diesem Hintergrund und den Hinweisen von von Keyserlingk, dass Kaspar auch am Bodensee gewesen ist und u.a. die Burgruine der Festung Hohentwiel besucht hat, haben wir dort nachgespürt. Die Burg wurde durch napoleonische Armeen im Jahr 1801 verwüstet, sodass Kaspar die Ruine gesehen hat, nicht die Festung so wie sie vorher war. Sie gehörte jedoch dem Haus Baden-Baden und war also ein Teil seines Erbes.



Der Hohentwiel ist ein vulkanischer Kegel, der aus Phonolith besteht, ein

klingender Stein, der nur dort vorkommt. Er erhebt sich ungefähr 300 Meter über das umliegende Land und die Stadt Singen und ist der erste von sieben derartigen Kegeln, die zusammen eine Kette in nördlicher Richtung bilden. Die Felswände sind steil und es geht ein steiler Weg nach oben mit einigen Vorposten und Toren. Die eigentliche Festung und geräumige, ehemalige Soldatenwohnungen liegen oben sowie ein Schloss und eine Kirche. Die Wände und Mauern sind stolz und steil. Dies alles machte es schwer diese Burg einzunehmen, was dann auch nie geschehen ist. Sie wurde mit falschen Versprechungen an Napoleons Bruder übertragen, der sie damals demontiert hat. Die Umgebung ist reich an fruchtbarem Land und Grundstoffen und war schon vor den Römern bewohnt, u.a. von den Kelten, die auf dem Hohentwiel und den anderen Vulkanbergen Kultusplätze hatten.

Bei dem Gang nach oben auf dem steinigen, steilen Weg kann man sich gut die Mischung der Gefühle des jungen Kaspar vorstellen, der wegen des Eingesperrtseins eigentlich noch ein Kind war, aber in dem langsam die Überzeugung erwachte, dass diese Festung mit dem umgebenden Land eigentlich ihm gehörte: Die Doppelheit der Gefühle haben einen Stempel auf die Seele des Jungen gedrückt als er nach oben lief. Er könnte vermutet haben, dass ein Teil seiner Aufgabe einfach nicht gelingen würde. Der Prinz von Europa war lediglich ein verkanntes Kind gewesen und auch die wenigen, die ihn verstanden hatten, waren ihres Lebens nicht sicher.⁴ Man kann sich gut in seine Gefühl von Heimatlosigkeit einleben. Es gab einfach keinen Platz für ihn, wo er etwas Wesentliches ausführen konnte. Das war ihm genommen worden. Ein Gefühl, dass viele Menschen gegenwärtig nur allzu gut kennen. Man kommt auf die Erde mit seinen Idealen, aber hat große Mühe um sich hier aufrecht zu halten, weil die Gesellschaft etwas anderes verlangt.

An einem der empfindlichen Landschaftspunkte oben auf dem Berg wurde uns klar gemacht, dass vor allem nach Heilung geschaut werden sollte und nach den Wirkungen der Gegenmächte, heute und damals, wodurch der Impuls von Kaspar Hauser besser verstanden und auch ausgeführt werden könnte. Dies klingt logisch, wenn man annimmt, dass er ausser einer hohen Persönlichkeit auch das zum Bestialischen dekadent gewordene Blut von Kaiser Napoleon in sich trug. So lebten in ihm auch viele zu überwindende Willenskräfte und Triebe.⁵

Die Wirkungen des Bösen damals

Die Zeit von Kaspar ist die der abnehmenden Macht des Adels und des Aufmarschs der Industriellen. Es ist die Zeit der Revolutionen in den USA, die 1776 unabhängig wurden und in Frankreich (1789). Diese Revolution mit ihrer Losung von Freiheit, Gleichheit und Brüderlichkeit brachte die Ideale hervor, die damals in die Gesellschaft ausströmen wollten und die seitdem und auch heute noch viele Menschen beschäftigen. Danach kam Napoleon (von 1799-1815), der anfangs diese Revolution über die alte Welt verbreiten wollte, aber

der das Machtspiel und die Politik schwer unterschätzte. Ein Teil seiner Kriegsführungen führte in Deutschland u.a. zu der Errichtung des Rheinbundes (1804-1813), ein Konglomerat von Staaten, denen die Revolution und ihre Gesetze aufgezwungen wurden, ohne dass sie es wollten und dankten. In diesem Bund war auch das Königreich Württemberg aufgenommen, was viele Intrigen um die Nachfolge mit sich brachte.

Ausser dem schon länger bestimmenden Einfluss auf das geistige Leben, der von dem Jesuitismus ausging,⁶ kamen auch die Freimaurerlogen in dieser Zeit verstärkt auf. Im Jahr 1717 wurden alle Logen in der in London gegründeten Großen Loge zusammengefasst, die sich auf die Fortsetzung und Abstammung der Baumeister sowie der Templer berief. So verbreitete sich der davon ausgehende Einfluss über Schottland schnell im 18. Jahrhundert über das europäische Festland. Angesichts der Tatsache, dass ihr Fokus ein mehr weltlicher war, schloss sich jeder, der sich seriös genug fand in der Gesellschaft, in der er stand, daran an. Das Ziel darin ist es, dass man an seinem ‚inneren Stein‘ arbeitet, indem man einer Anzahl von Tugenden nachstrebt. Man kann dabei immer höhere Grade von Einweihung durchmachen und innerhalb der Bruderschaft aufsteigen. In sich selbst ist dies ein schönes und hierarchisch geordnetes Streben, wie es in der geistigen Welt ist. Ein Grund warum dies manipulativ werden konnte ist jedoch, dass man gegenüber höher Eingeweihten Loyalität zeigen sollte wie eine hohe Tugend. Dies konnte bedeuten, dass man etwas für diese ausführen sollte, ohne nach dem Grund fragen zu dürfen. Die höheren Eingeweihten (es geht bis zum 33ten Grad) können dadurch die niedrigeren Brüder bestimmen und ihnen vorschreiben, was sie tun sollen. Ausserdem wird die Brüderlichkeit hier als eine Form von ‚man kennt sich‘ oder ‚wir unter uns‘ und eine liebevolle Handlung wird zu Instandhaltung von Machtpositionen statt Formgebung von wirklich gerechtfertigten Strukturen für jeden. Im 19. Jahrhundert gab es einen tiefen Konflikt in den Logen zwischen der progressiven und der konservativen Seite. Die erste wollte die esoterischen Einsichten immer anwendbarer und zugänglicher für das Volk machen, die letzteren nicht. Die Folge war ein schiefer Kompromiss, wobei die Inhalte in einer undurchsichtigen Weise in die Gesellschaft einfließen sollten, mit einer demagogischen Manipulationsmöglichkeit darin. Das politische und ökonomische Leben kam unter den starken Einfluss davon. Das ist auch in dem in jener Zeit entstehenden Bankwesen zu sehen, mit dem vor allem die Familie Rothschild verbunden ist. Besonders in den USA brach ein langwieriger Kampf aus, der noch heute aktuell ist, welche Organisation das Geld verwalten und ausgeben dürfe.⁸ Das Volk bekommt einen Mühlstein um den Hals durch einen Auswuchs von Steuergesetzen, die dafür da sind, um die bei der Geldschöpfung entstandene virtuelle Schuld und Zinsen an die Bankiers aufzulösen. Durch ihre Schlaueit haben die Rothschilds um die Schlacht bei Waterloo herum ihr Vermögen um das fünfzigfache vergrößert und gleichzeitig die finanzielle Krise benutzt um die Kontrolle über die Bank von England zu übernehmen. Die Aussage von A. M. Rothschild ‚Es ist mir egal, welche

Partei regiert, wenn ich nur das Geld drucken darf wird so auch verständlich. Man bringe sich in Erinnerung, dass die Freimaurer mehrere von diesen Ideen als die neue Weltordnung wollten und proklamieren wollten, so wie es auf den Dollarmoten gedruckt steht. Auch während der Krise am Golf 1990 hat Präsident Bush sr. die neue Weltordnung proklamiert.

Eine andere damalige Organisation ist diejenige der Illuminati (Erleuchteten), die im Jahr 1776 von J. J. A. Weishaupt (1748-1811) gegründet worden war, und die von ihm unter der Anweisung von M. A. Rothschild geformt worden ist (der Stammvater der Rothschilds, der ursprünglich Bauer hieß). Es ist eine noch bedenklichere Organisation, u.a. weil sie die Jakobiner in der französischen Revolution inspiriert hat⁹ und später auch Marx. Es gibt klare Hinweise dafür, dass sie, trotz ihres Verbots im Jahr 1785 durch den bayrischen König, sich in die Spitze der Freimaurerei und der Jesuiten eingeschlichen haben und bis heute in verschiedenen internationalen Lobbygruppen im Hintergrund wirksam sind.⁷ Es ist spannend die damaligen extremen Punkte der Illuminati anzuschauen, weil ein Teil davon immer noch in die heutige Bildformung durchsickert, die uns von größeren Regierungen und internationalen Organisationen vorgehalten wird als etwas, was an der Zeit sei: Abschaffung von allen monarchischen und organisierten Regierungen, von Privatbesitz und Erbschaften. Abschaffung von Patriotismus und Nationalismus, von Familienleben und der Ehe; gemeinschaftliche Kindererziehung; Abschaffung von allen Religionen. Das klingt sehr revolutionär, sicher für jene Zeit, und es passen allerhand Idealismen von verschiedener Färbung da hinein. Aber diese Gedanken sind in großen Linien von damit sympathisierenden Eliten reicher Familien übernommen worden, die in dieser Zeit auch entstanden sind und die darin ein Machtmittel sahen um Individuen, das Volk und Regierungen zu beherrschen. Daher kommt es auch, dass sie in andere Gruppierungen, wie die Freimaurer und Jesuiten, hineinkommen konnten.

Das Böse heute

Durch den Revolutionär Mazzini (1805-1872) sind in Italien die verborgenen Ziele von den Illuminati zu verschiedenen Jesuiten- und Freimaurerlogen in Europa übergegangen. Sie wurden durch Albert Pike (1809-1891)¹⁰ in die USA gebracht, der sie als erneuernde Rituale in verschiedenen höheren Einweihungsschritten verarbeitete. Man kann bis heute verschiedene der Ideen bis in nationale und internationale Organisationen hinein verfolgen. Auch hat schon nach dem 2. Weltkrieg die Freimaurerei äusserlich an Macht eingebüßt (es ist verdächtig, wenn man als Mitglied zum Gespött wird). Mit amerikanischem Geld, durch Lobbygruppen und geheimen Konstruktionen von Banken, wurde sowohl Hitler, Mussolini als auch Lenin an die Macht geholfen. Eine Schlüsselrolle dabei spielte öfters das Federal Reserve System of Banking, das von der Bank of England, also den Rothschilds kontrolliert wird.

Nach dem 1. Weltkrieg entstand aus Unzufriedenheit darüber, dass der

Völkerbund nicht funktionierte, der Council of Foreign Relations (CFR; gegründet 1921), mit einem Büro gegenüber demjenigen der heutigen Vereinten Nationen: viele bekannte, gesellschaftlich und politisch maßgebende Amerikaner sind darin Mitglied, die wiederum Einfluss auf nationale Organisationen und Suborganisationen der Vereinten Nationen haben. Es ist ein politisch und gesellschaftlich sehr starkes Organ mit einer eigenen geheimen Agenda. Viele Topbeamte, wie z.B. im Beraterstab des Präsidenten, kommen aus diesem Kreis, so auch Bill und Hillary Clinton, Al Gore, Bush sr.. Die Bildformung für die Gesellschaft wird in ihrer Zeitschrift Foreign Affairs geschaffen, in dem man oft die kommenden politischen Visionen und Aktivitäten ablesen kann. Ferner ist die Trilaterale Kommission eine wichtige Lobbygruppe von ihnen. Wir Niederländer kennen unsere Bilderberg-Gruppe, die Briten ihren Round Table.

Eine von den Illuminati ins Leben gerufene, freimaurerartige Lobbygruppe ist Skull and Bones. Unter anderem ist die Familie Bush darin Mitglied.¹² Saillant detail (das weiß fast niemand) ist der Umweltritter Al Gore, der sich nun mit seinen Aktionen als Weltretter aufwerfen will. Er ist der Freimaurer Nr. 1.¹⁴ Als er damals als Vizepräsident unter Clinton nach Russland reiste, hatte er in kürzester Zeit dieses Land in Richtung totaler Umformung nach amerikanischem Modell gebracht,¹⁰ wobei der Dollar als Währung den Rubel verdrängte. Die Spitze des amerikanischen Militärs macht gemeinsame Sache mit Wesen wie Gottesanbeterinnen und welchen, die sich selbst als Ausserirdische bezeichnen etc.. Diese inspirieren sie und die Regierungsspitze im Tausch gegen oft geheime, aber in jedem Fall zukünftige Techniken, die ihre Macht vergrößern. Viele der beobachteten Ufos werden anscheinend von Militärhubschraubern begleitet. Es geht hier oft um gefallene Elementarwesen als Inspiratoren von Regierungen, die im Gegenzug durch ihre als Machtmittel einsetzbaren Techniken eine bestimmte Sicherheit bieten.¹⁵ Die Jesuiten haben sich durch ihren Fokus auf das Geistesleben sehr darin betätigt eine verstandesmäßige Wissenschaft zu fördern, in der der Geist abstrakt bleibt und nicht zu finden ist, sodass der Mensch in der Entwicklung von geistiger Freiheit gehindert wird. Ferner gibt es zahllose Berichte von makabren Ritualen, die von Illuminati-Familien vollzogen werden, wobei Kinder sehr früh derartig ‚bearbeitet‘ werden, dass sie wie eine Marionette ganz in die Macht ihrer Führer kommen.¹⁷

Aus diesem Ganzen sieht man ein Zusammenwirken von Macht- und Lobbygruppen, wobei eine Gruppe von Intellektuellen, Reichen und Mächtigen versuchen zu herrschen, die einen Nutzen davon haben, dass die Machtverhältnisse so bleiben wie sie sind. Es ist ein Krieg auf jeder Ebene, wobei natürlich viel Geld aus dem Waffenhandel gezogen wird. Es hat viel Totalitäres an sich und wenn man die zunehmende Praktik der Verschmelzung von Politik und Wirtschaftsleben betrachtet, scheint ihre Arbeitsweise faschistisch zu sein. Al Gore hat mit seinem Reinventing Government-Programm unter dem Slogan: "Eine Regierung, die weniger kostet und besser

arbeitet", einen großen konsolidierenden Einfluss auf diesem Gebiet, wobei öffentliche Aufgaben dem Wirtschaftsleben übergeben wurden. Nachdem dies in den USA eingeführt worden war, wurde es auch in der ganzen Welt ebenso gemacht. So wurde alles getan um den individuellen Menschen klein zu halten, genau wie zur Zeit Kaspar Hausers, und wird er mit Ängsten angefüllt (vorher vor den Nazis, dann vor den Kommunisten und nun vor den Terroristen) und diese benutzt um Einfluss auszuüben. Das unschuldige Kind in uns ist auf der Suche, die menschliche Freiheit im Namen von Gleichheit (jeder ist vor dem Gesetz gleich) unter Druck.

Dabei ist es nicht so wichtig mit dem Finger auf die Menschen und Organisationen zu weisen, die sich darauf einlassen – man kommt dann schnell zu einer ja-nein-Diskussion über Komplottheorien –, sondern dem nachzugehen, wie das Böse da hindurchwirkt. Und als böse kann man die Wirkungen ansehen, die verhindern, dass die individuellen Menschen und Völker ihre Freiheit, Gleichheit oder mögliche Brüderlichkeit auskristallisieren oder diese, aus welchem Grund auch immer, unter Druck setzen. Wenn man dies einsieht, kann man auch nach Möglichkeiten suchen um daran etwas zu tun.

Die gefallen Wesen und wie diese umzuformen sind

Mit diesen Menschen und Organisationen hängen verschiedene geistige Wesen zusammen, die ihre eigenen Ziele haben und die diese inspirieren. Diese Wesen haben wiederum ihre Helfer, aus dem regulären Strom herausgefallene Elementarwesen, die spezielle Fähigkeiten entwickelt haben, besonders auf technischem Gebiet, und denen auch spezifische Aufgaben am Menschen und der Erde von diesen Wesen aufgetragen wurden (sie sind als Ufowesen oder aliens bekannt). Es handelt sich um die Gegenengel und mit diesen Nachkommen sind sie in den unterirdischen Sphären gebannt. Diese Sphären und Wesen wiederum sind als Schattenbild zur gleichen Zeit entstanden, als in der ganzen Entwicklung ein Teil des Menschen angelegt wurde. Als solches hängen sie dann auch mit uns zusammen und können von uns befreit werden. Das muss nicht im Weltmaßstab passieren. Es kann in der eigenen Lebenssphäre geübt werden und strahlt so auf die weitere Umgebung aus, weil es Einsicht und Liebeskräfte weckt und dadurch Begeisterung in die Handlungen legt, die Keimkraft bei sich selbst und bei Anderen wecken kann. Im Folgenden eine Zusammenfassung von den Gegengeistern in der Reihenfolge.

Die regulären Engel arbeiten in einer solchen Weise in unserer Seele, dass wir auf Dauer wahrhaftige Bilder als lebendige Imaginationen wahrnehmen können. Gegenengel sind in der ersten unterirdischen Sphäre gebannt, der festen Erde, als Gegenbild der auf den Kosmos gerichteten Anlage des menschlichen Leibes. Sie arbeiten in den Abstraktionen von unserem toten Denken an der Gehirnrinde, wodurch sie zu abstrakten, toten und dadurch unwahren Formen inspirieren können. So sieht man dies in vielen modernen,

abstrakten Gebäuden oder in der Stadtplanung (zum Beispiel im quadratischen Grundriss in jeder Stadt der USA, was wirklich dem bildenden Vermögigen Gewalt antut oder an den geschmacklosen Stadtvierteln vom Zeichentisch in West- und Mitteleuropa). Es geht dabei lediglich um Nutzdenken. Man kann mit der Kehle Dissonanzen im räumlichen Erleben der Umgebung, z.B. in Zimmern, aber auch in Aussenräumen, fühlen. Indem man versucht, innere Seelenräume wahrzunehmen und diese auch in der Wohnumgebung ausgestaltet, kann man diese Engel erlösen und auch wieder auf die wahrhaftige Entwicklung in der menschlichen Biographie ausrichten, statt ihnen leere, abstrakte Räume ohne Entwicklungsmöglichkeiten zu bieten.

Erzengel leiten Menschengruppen, indem sie dafür empfängliche Menschen inspirieren. Gegenerzengel arbeiten in und durch menschliche Organisationen wie Betriebe und Institute, wobei sie die Versachlichung des sozialen Prozesses verursachen. Sie sind selbst in der zweiten unterirdischen Sphäre gebannt, die der flüssigen Erde, die sich im Magma und im Erdöl äussert. Die erste vertreibt das Leben, die zweite gibt bei Verbrennung Drachengestalten frei, die wir in Kultur und Bildformung kennen. Sie wurden bei der Ausgestaltung unseres Lebensleibes dahinein gebannt.

Man fühlt es als Unfrieden und Ungerechtigkeit im Bauch, wenn man in soziale Verhältnisse kommt, in denen man sich nicht wohl fühlt. Dies findet in unseren oft zu kleinen Häusern statt, denn für viele Menschen sind es ‚die Nachbarn‘, die das soziale Klima versauern, einfach weil wir zu dicht in der Lebenssphäre des jeweils Anderen sitzen. Wenn wir in unseren Organisationen Mitbestimmungsorgane für jedes Individuum schaffen, oder wenn wir aus Herzenswärme soziale Prozesse angehen, kann der gefallene Erzengel sich wieder an seinem eigenen Herzprozess orientieren und in der regulären Entwicklung mitkommen. Dies geschieht heute in mehreren Betrieben, wo die Arbeiter zu anderen, gesunderen Arbeitsverhältnissen und Betriebsstrukturen kommen können. Man kann dann lernen durch das Sonnengeflecht am Nabel in den Lebensprozessen wahrzunehmen und so soziale Prozesse in gesunder Weise lenken lernen.

Reguläre Persönlichkeitsgeister arbeiten an der menschlichen Seele, indem sie in der Kultur ihre formenden Impulse in den Menschenseelen abdrücken. Die Erzengel hinter Betrieben und Organisationen, aber auch hinter sich profilierenden Bevölkerungsgruppen (ETA, PKK, Hamas) können zum Beispiel aufsteigen und in den multinationalen Konzernen und Tochterorganisationen zu Gegenzeitgeistern wachsen mit ihren eigenen Lobbygruppen (Shell und Nestlé in Afrika), Idolwirkungen (Nike, Benetton) oder Machtmitteln (ETA). Sie leben in der dritten unterirdischen Sphäre, die der Lufterde, und sind bei dem weiteren Aufbau unserer Seele entstanden. Diese können aus ihrem ungerichteten Willen Lust in Schmerz umkehren und umgekehrt. Und die Angst vor Willkür, wie bei gesponserten Terroranschlägen, ist wieder die Nahrung für Dämonen. Bei uns sind unsere Lust- und Unlustgefühle aufs engste mit Schuldgefühlen hinsichtlich unserer, mehr oder weniger

angelerten, Moral verbunden. In den Lenden mit den Nieren leben die Gefühle von dem, was uns einmal angetan wurde oder davon, was wir Anderen antaten, also auch Angst und Trauer. Indem wir die Seele mit Freude statt Bedrückung füllen und uns zugewandt und mit Respekt auf die Tätigkeiten richten, von denen das Herz warm wird, ohne sich ablenken zu lassen von dem, was Andere aus den eigenen, ungeläuterten Wünschen oder allgemeinen Wunschemustern meinen (z.B. von Multinationals, Medien oder Idolen angenommen), kann man die Gegenpersönlichkeitsgeister aus dieser Schicht erlösen und diese selbst für das Bewusstsein transparent machen. Auch hungert man Dämonen aus, wenn die Angst aus der Seele verbannt wird. Das Müssen wird dann zu Willen aus Freiheit, nicht aus Zwang.

Die Formgeister oder biblischen Elohim haben allem auf der Erde Form gegeben, was in den höheren Geistern als Konzept vorhanden war. Sie haben uns den Keim für unseren Geist als einen Wärmetrophen gegeben, den wir selbst entwickeln und formen können. Dabei wurden die Gegenformgeister in die vierte unterirdische Sphäre gebannt, die Form- oder Wassererde, welche geistige Eigenschaften zum Umkreis projizieren, wodurch Formen als Nutzen ohne Inhalt entstehen, die nicht auf Entwicklung gerichtet sind. Das hat sich in der heutigen Technik geäußert, die sich durch Nutzen und viel Form kennzeichnet, in der es keinen Sinn gibt. Es ist eine Veräusserlichung der Kenntnis, die wir als Entwicklungswesen in uns tragen, was in der Bibel Menschensohn genannt wird. Die technischen Ideen sind eine Verfrühung und Veräusserlichung davon. Mit den Geweben von Techniken und Strahlung wollen die Gegenformgeister dem Menschen das irdische Paradies vorspiegeln, sodass er von weiterer innerer Entwicklung absieht.¹³ Das findet u.a. seinen Niederschlag im mechanisierten Landbau und der Ernährungsindustrie, Telekommunikation, in Verkehr, Radio und Fernsehen, internet, manipulativen Medizinern und dem Klonen von Tieren, Organen und Menschen. Ausserdem bilden sie Menschheitsorganisationen wie die Vereinten Nationen und deren Abteilungen zu unwahrhaftigen Räten um, in denen sich Lobbygruppen in scheidemokratische Prozesse hüllen können, die die Menschen in Zwangssysteme leiten können (s.o.).

Indem man am Herzen Gefühle erlebt und am Gewissen jede Tat und Gedanken auf seinen Sinn hin abprüft, kommt man zu dem Wesentlichen der Dinge, die einen überkommen und die man tut, was zur eigenen Entwicklung führen kann. Und damit befreit man die Gegenformgeister auch, denn man kann ihre Arbeit in Sinnggebung umformen. Das hilft Keime für die Zukunft zu entwickeln. Technik wird ihr dann dienend, anstatt dass man seine Zeit mit Surfen im internet, Fernsehappen und Computerspielen etc. verschwendet. So wird die Formerde mit Sinn erfüllt und füllt man sein eigenes Leben damit.

Die regulären Bewegungsgeister geben Lebensdynamik und Impulse, indem sie die Seele verlebendigen, sodass durch Bewegung und deren Wahrnehmung Wachstum möglich wird. Das ließ in uns die Empfindungsseele entstehen. Gleichzeitig damit wurden die Gegenbewegungsgeister in

der fünften unterirdischen Schicht gebannt, jene der Fruchterde. Sie geben demjenigen Wachstumskraft, was die Gegenformgeister schaffen wollen, so wie im Bankwesen und der Börse, international in den falschen Geldsystemen,⁸ der Weltbank und dem IMF. Ihr Mittel ist das Aufpeitschen von menschlichen Empfindungen und Gefühlen, wodurch Bewegungen zu einer spezifischen Seite hin entstehen können, z.B. Unlustgefühle bei ökonomischen und Geldproblemen und dadurch Existenzangst/-panik, Massenhysterie, Angst vor Terrorismus, Idolverherrlichung. Unsere Lebenskräfte kommen hinter unseren Steiß herein und strömen dann zu den Organen nach oben. Seit der atlantischen Zeit jedoch gehen sie vor allem erst nach vorn zu den Geschlechtsorganen. Das gibt uns eine Impulskraft zu demjenigen, von dem wir uns angezogen fühlen können. Dies ist auch die Kraft der Gegenbewegungsgeister in uns. Es sind aufstauende Kräfte wie die von einem Pilz, die wir in der Gesellschaft hinter schnell wachsenden Betrieben sehen können zum Beispiel bei ICT (oft leere Hüllen mit einer schönen Fassade). Die andere Seite der Libidokräfte ist die Neigung zu Lust aus Selbstsucht und Habsucht sowie Macht haben über Andere. Das ist eine Triebfeder hinter dem großen und schnellen Geld, u.a. des Bankwesens und der Börse. In diesem Licht ist der Mikrokredit, für den sich Prinzessin Maxima einsetzt, nicht so dumm. Man zähmt die Gegenbewegungsgeister durch Zurückhaltung der Willensimpulse und geduldigem Abwarten auf den richtigen Moment. Man kann dann lernen die Lebensströme aus dem Nabelotus auf eine Richtung, die man selbst als gut erachtet, zu richten. Damit wird man zum Zähmer der Schlangen- (Lebenskraft), eines der zukünftigen Ziele des Menschen. Die Schicht der Fruchterde wird dann zum tragenden und transparenten, stauenden Lebensstrom, was man auch in sich selbst erleben kann.

Die Herrschaften oder Weisheitsgeister ermöglichen aus ihrem überkosmischen Bewusstsein das Bewusstsein von einzelnen Himmelskörpern und ihren Zusammenhängen untereinander (Planeten, Erde, Sonne, Sterne und Sternbilder). In unserer Welt wurde das Denken möglich gemacht, indem die Verstandes-Gemüts-Seele auf logisch verlaufenden Prozessen aus den Lebensströmen im Lebensleib aufgebaut wurde. Gleichzeitig damit sind die Gegenweisheitsgeister in die sechste unterirdische Sphäre der Feuererde gebannt worden. Sie geben aus manchmal ungerichtetem Willen und Empfindungen Verhärtungen in unserem Lebensleib, die zu Mustern werden können, aufgrund deren wir unsere Gedankenrahmen und Begriffe bilden: Die mitbekommene Moral, Werte und Moralismen in der Gesellschaft, in der wir aufwachsen. Damit geben sie in unserem Denken Anleitung zur Bildung von großen Ideologien und religiösen Systemen, aufgrund deren die Menschen an der Spitze manipulieren können, und alles im Dienst von den Ideologien. Ein schönes Beispiel davon sind die Worte von Al Gore: „Es ist unsere moralische Pflicht etwas gegen die globale Erwärmung zu tun“. Damit macht er Tür zu einer Diktatur auf, die aus einem ideologisierten grünen Denken entstehen kann.¹⁴

Alle unsere Gedanken, Erlebnisse und Gefühle liegen in den Muskeln gespeichert. Wenn wir laufen oder uns anders bewegen, werden diese frei. Sie werden dann in Begriffsstrukturen gepackt, die wir uns durch Erziehung, eigenes Denken, Überzeugungen und den Lebenslauf zu eigen gemacht haben. Schließlich bilden diese unsere ideologischen Strukturen, wobei Moralismen einen stark bildenden und begrenzenden Einfluss haben. Die ungerichteten Kräfte der Gegenweisheitsgeister können manchmal die Gemüter erhitzen, wenn es um Ideologien und religiösen Fanatismus geht und zu, mit Größenwahn erfüllten Weltbildern, führen. Ausserdem herrscht auch etwas Struktur und Ruhe in der Gesellschaft, wenn diese mit spezifischen Anschauungen und Moralbegriffen geführt wird. Darin kann man als Mensch lernen die eigenen begrenzenden Wirkungen von Gefühlen und Moralismen, Dogmata auf die Denkstrukturen einzusehen, einfach, indem man sich in dem bewegt, was das Leben und Begegnungen herantragen und den dabei freiwerdenden Gedanken und Gefühlen zusieht. Ab und zu etwas Neues und Unerwartetes tun, kann helfen die geschlossenen Gewohnheitsmuster wahrzunehmen und, wenn nötig, zu verändern. Das hält den Lebensleib und damit die eigene Sichtweise auf die Dinge geschmeidig und wirkt Dogmatisierung entgegen.

Die Throne und Willensgeister haben anfangs ihre Willenssubstanz geopfert, welche reine Wärme ist, indem sie diese aus sich ausströmten. Daraus ist unsere Welt und der Kosmos durch zunehmende Komplexität entstanden. Sie sitzen nun als Throne auf der Schöpfung, weil diese aus der Willenssubstanz herausgeflossen ist. Der Mensch inkarnierte dabei bis in das Skelet in das Physische als Abbild von Gott.

Der Gegenthron (in der Bibel der Teufel) kehrt den kosmischen Willen in seinen eigenen um, was Selbstsucht und schließlich Hochmut zur Folge haben kann. Das hat ihn in den Erdspeigel gebannt, die siebte unterirdische Sphäre, wo der Wille umgekehrt wird. Er hat anfangs das Selbstbewusstsein in uns geweckt, also die Aufmerksamkeit auf uns selbst gerichtet, wodurch wir bis in die Knochen hinein inkarnieren konnten. Aber nun will er die Menschen von weiteren Inkarnationen abhalten, also von der Entwicklung auf der Erde. Er hält uns das Paradies und die Erleuchtung vor, als wäre dies das ultimative Ziel des Menschen. Damit zusammenhängend hält er uns die Illusion von Karma vor, weil uns das an andere Menschen und die Erde bindet, damit wir dadurch zum Handeln kommen und uns im Tun vom Karma befreien können, indem wir dies zum Guten umformen. Und damit ist er die Gegenkraft der menschlichen Freiheit geworden, denn das Handeln und damit die Möglichkeit zur Freiheit, wird uns von seinen Gedankenkonstruktionen entnommen.

Unser Weltbild ist durch unser Selbstbewusstsein gemäß Euklid zentralistisch. Jedoch lebt in unseren Knochen das Knochenmark, in denen wir unsere Willensimpulse, gegründet in den Idealen, die von den Sternbildern kommen, mit dem Blut verweben können und uns mit Mensch und Erde verbinden können. Dabei können wir die Menschwerdung und Weltentwicklung weiter

ausbilden und ihr Gestalt geben. Mit unseren Gelenken sind wir nicht starr an einen Ort gebunden, sondern können uns dahin bewegen, wo unsere Entwicklung möglich ist. Damit können wir schließlich auch Luzifer erlösen von seinem auf sich selbst gerichteten Willen. Durch ihn sind wir zum Selbstbewusstsein gekommen, nur ist dies noch nicht die Endstation. Luzifer ist gierig nach Erkenntnis, ohne jedoch daraus folgende Aktionen zu unternehmen um Karma aufzulösen. Gerade, indem wir dies doch tun, nämlich in unserem Leben ausströmen lassen, was in unserem Willen beschlossen liegt, können wir uns weiter entwickeln.

Die Cherubim oder Harmoniegeister haben den Raum für unsere kosmische Entwicklung geschaffen, in dem Bewegung in Harmonie möglich ist. Gleichzeitig haben sie das Urbild für Mensch und Erde darin ausströmen lassen, damit diese darin entstehen konnten. Nun erhalten sie die Harmonie, indem sie die Bewegungen der Himmelskörper aufeinander abstimmen. Der Gegencherub Ahriman (in der Bibel Satan) will Macht über das Leben haben, indem er dies in der Materie einfängt. Damit zerbröckelt er geistige Moralität, die aus Harmonie geboren ist, zu Materie, die chemischen Elemente. Das Leben stirbt so in der Materie. Sein Ziel ist es den Menschen im irdischen Leben zu binden und Macht über ihn zu bekommen: das himmlische Paradies auf der Erde. Seine wichtigsten Helfer dabei sind die Gegenformgeister. Durch seine Einwirkung haben wir uns in unser Schicksal verstrickt. Das ist nun in den Muskeln gespeichert, besonders denen der Unterarme und Waden. Die Beine bringen uns dahin, wo das Schicksal uns hin trägt. In den Unterarmen liegen dabei auch die Möglichkeiten das Karma umzuformen, also Gebärdungen gegenüber Anderen zu machen, die schicksalsbefreiend sein können. Ahriman lebt in der achten unterirdischen Sphäre als der Zersplitterer der moralischen Eigenschaften, was das Physische und damit das Karma entstehen ließ. Ausserdem schafft er unsere verdinglichte Welt mit all ihren Techniken, die eine Verfrühung und Veräusserlichung von schöpferischen Fähigkeiten sind, die wir selbst entwickeln können. Damit hilft er das soziale Leben von Begegnungen zwischen Menschen auszuhöhlen, angesichts der Tatsache, das es doch vor allem sein Machtstreben ist, was dahinter steckt und so ist er eine Gegenkraft der Gleichheit. Ist man aufrichtig gegenüber Anderen in Bezug auf seine Ideale und dem, was das Schicksal in dem Moment verlangt, kann man sich selbst und schließlich auch ihn befreien. Er hat uns zu der physischen Verdichtung gebracht, aber das bietet uns die Möglichkeit dem Physischen auch Form zu geben und schließlich mit unseren Fähigkeiten umzuformen, die in der feinsinnigen Motorik der Unterarme liegen, die die Hand steuern. Dabei braucht man nicht der Technik als ganzer abzuschwören, sondern kann sie für die Ziele benutzen, die in den Idealen verborgen liegen. So kann man die eigene moralische Technik aus seinen höheren Gaben entwickeln. Wenn die Politik und das Wirtschaftsleben darauf gerichtet werden, damit immer mehr zu rechnen, bekommt die Gesellschaft ganz andere Formen.

Die Seraphim oder Liebegeister halten das göttliche Liebes- und Bewusst-

seinsfeuer zurück, weil dieses nicht unseren Kosmos vorzeitig verbrennen soll. Bei Sternen und Sternbildern sehen wir ihre Wirkung, da sie darin eine Idee des göttlichen Schöpfungsplans für uns sichtbar machen. Der Gegen-seraph, der eine Abspiegelung von Sorat, dem Antichrist, ist (glücklicherweise nicht derselbe), will das Ichfeuer der Menschen benutzen um inkarnieren zu können. Er versucht dazu das menschliche Ich zu zersplittern, wie es z.B. bei Selbstmordbombenanschlägen geschieht. Er braucht dabei Luzifer (Selbstsucht, falsche Versprechen über das Jenseits) und Ahriman (Machtlust, Macht über das Leben durch halbe Wahrheiten) als Wegbereiter um selbst etwas bewirken zu können. Mit ihm hängen die Feuerdämonen der Sonne zusammen, die Asuras, die durch die Sonnenflecken hindurch wirken, und die in Menschen inkarnieren wollen, indem sie sich eines Ichsplitters des Menschen bemächtigen. Sie zeigen sich innerlich auch oft als Gottesanbeterin, diejenigen Wesen, die Regierungschefs inspirieren, die für ihre Einflüsse offen sind. In derjenigen Zeit, in der sich der Mensch zum ersten Mal bis zum Physischen verdichtete, was die Schnecken wie eine Art Riesenfüsse erzeugt hatte (sehr große Schnecken oder Austern, die die Erdschollen gebildet haben), wurde der Gegen-seraph auf der Suche nach dem menschlichen Ichfeuer in den Erdkern gebannt. Hier betreibt er das Gegenteil von Liebe, also Hass, und zwar als schwarze Magie, was der Ansatzpunkt für alles ist, was auf der Erde schief geht. So ist er die Gegenkraft zur Brüderlichkeit. Bei der Brüderlichkeit geht es um die gegenseitige, innerliche Hingabe, in Abhängigkeit und Schicksal, einander helfen durch dick und dünn. Indem er zum Beispiel Angst in Terrortaten sät oder Misstrauen in den Absichten der Menschen weckt, arbeitet er gegen. Wir sind durch ihn in unserem eigenen Leib und Lebensei eingefangen, da, wo wir unsere Grenze mit den Händen und Füßen fühlen können. Er ist jedoch auch die Ursache gewesen, dass wir uns bis in den physischen Leib hinein verdichten konnten. Wenn man dieses mit Liebe einsieht, kann es einem helfen, uns und die Welt zum Guten umzuformen, mit unseren Händen und indem wir unser Schicksal ablaufen und Anderen dabei helfen. Dies könnten wir nicht ohne auch das Gegenteil, das Böse, kennengelernt zu haben.

Bei den Komplotththeorien werden Teile von diesen Aspekten herangezogen und wird das eigentliche Komplott überschaut. Wegen des Kampfes in der geistigen Welt im 19. Jh., bei dem viele dieser Wesen auf die Erde geworfen worden sind, sollen wir uns mit ihnen auseinandersetzen, ob wir das wollen oder nicht. In der geistigen Welt sind sie schon überwunden, nun müssen wir lernen dies hier auch zu tun. Das kann uns das Leben und die Wirkung von Kaspar Hauser geben.¹⁶

Anmerkungen:

1. Auf diesem Landgut wurde der Kurs für die biodynamische Landwirtschaft gehalten.
2. Nach Rudolf Steiner war das Erscheinen von Hauser einmalig und bestand seine Persönlichkeit aus drei Individualitäten, und zwar aus den zwei Marien, die das Ichbewusstsein in der Seele bestimmten und dem Propheten Elia, dessen Lebensleib er benutzte. Siehe auch meinen Artikel 'Mysterien der Mutter' im Sampo-Archiv. Übrigens lebten alle drei Individualitäten in der Nähe von Rudolf Steiner. Eine davon, die noch wenig inkarnierte Maria war selbst das Wesen Anthroposophia. Dies hatte Johanna v. Keyserlink auch bei ihm bestätigt.
3. Von Anselm Feuerbach beschrieben in seinem Buch 'Beispiel eines Verbrechens gegen die Seele eines Menschen'.
4. U.a. Feuerbach wurde ermordet als er Kaspar's Tod untersuchen wollte.
5. Nach Andeutungen von Rudolf Steiner war Napoleon guten Willens und auch das Wesen der Brüderlichkeit, der im Gegensatz zu den beiden anderen Wesen Freiheit und Gleichheit noch keinen Platz unter den Menschen hatte und deshalb beschloss als Mensch zu inkarnieren. Am Anfang seines Lebens haben ihn Zarathustra und Gauthama Buddha inspiriert. Als er jedoch immer mehr zu Machtlust und Intrigen neigte, zogen sie sich zurück und ist er schließlich an seinen Leidenschaften zugrunde gegangen.
6. Nach Steiner wussten die Jesuiten von der Ankunft des Wesens, das sich in Kaspar Hauser inkarnierte und haben ihn durch okkulte Techniken traktiert.
7. Siehe das Buch 'Hope of the Wicked - The Master Plan to Rule the World' von Ted Flynn, MaxKol Publications 2000, Virginia, USA.
8. Siehe den Artikel 'Der weltweite Missbrauch der Geldschaffung' von P. Steensma, im Sampo- Archiv.
9. Diese regen die Benutzung der Guillotine an.
10. Bis heute betrachtet als die absolute Nr. 1 der Freimaurer, der noch keinen würdigen Nachfolger haben soll. Ein ihm zugeschriebenes Buch sagt drei notwendige Weltkriege voraus (tatsächlich zu einer atheistischen Gesellschaft führend) um die den Illuminati ähnlichen Ziele zu erreichen.
11. Das ging durch die diversen Gore-Chernomyrdin Kommissionen.
12. Siehe die Artikel von A. Nijeboer darüber: www.referendumplattvorm.nl.
13. Siehe meinen Artikel über ihn in Sampo 3.
14. Die meisten namhaften Wissenschaftler betonen, dass die Zunahme von CO₂ in der Atmosphäre die Erwärmung bremst, weil das Sonnenlicht zurückgespiegelt wird, also nicht aufwärmt, woran Gore seine ganze Demonstration aufhängt. Es ist eher ein Test für seine Publizität für seine Wiederwahl und die Profilierung als Weltretter.
15. Siehe dazu die Artikel von P. Steensma und mir im Sampo-Archiv.
16. Diese sind als Schulungstexte erhältlich, um damit üben zu können.
17. In den USA kommen jährlich während Halloween 40-60.000 Kinder durch satanische Rituale ums Leben.